



Theresienmonument



Theresienmonument



Das Theresienmonument

Kurz vor der Mangfallbrücke wurde dieses Denkmal zum Gedächtnis an den schmerzvollen Abschied der Königmutter Therese von Bayern errichtet, die ihren erst siebzehnjährigen Sohn Otto von Wittelsbach auf seiner Reise nach Griechenland bis Aibling begleitete. Aufgrund internationaler Vereinbarungen sollte Otto, obwohl er für diese Aufgabe völlig unvorbereitet war, 1832 als König von Griechenland installiert werden. Seine zu Pferd unternommene Reise führte ihn damals über das Inntal und Tirol nach Brindisi, wo eine kleine Flotte mit bayrischen Soldaten wartete, um Otto nach Nauplia überzusetzen. Dieser Aiblinger Abschied ging den bayrischen Frauen so nahe, dass sie eine Stiftung ins Leben riefen mit dem Ziel, eine Gedenksäule im neugotischen Stil zu errichten. An der Südseite dieser Säule steht eine Bronzefigur der Heiligen Jungfrau. Die Ostseite zeigt das Wappen Griechenlands, die Nordseite das Wappen des Marktes Aibling und die Westseite einen Text zur Erinnerung an Ottos Abschied. Die Einweihung des Monumentes erfolgte in feierlicher Form am 1. Juni 1835. Auch ein Gemälde an der Außenseite des Duschlbräus in Bad Aibling hat die Abschiedsszene der Königin von ihrem Sohn zum Thema.

Merkmale:

Barrierefreiheit

Barrierefreiheit geprüft, teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung, teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer

Adresse:

Rosenheimer Straße - linke Seite, kurz vor der Mangfallbrücke
83043 Bad Aibling - Bad Aibling

Autor:

AIB-KUR Gesellschaft für Kur & Tourismus /
Haus des Gastes
info@aib-kur.de

Organisation:

AIB-KUR Gesellschaft für Kur & Tourismus /
Haus des Gastes
<http://www.bad-aibling.de/>
info@aib-kur.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/3_xcd

Quelle: destination.one

ID: p_28873

Zuletzt geändert am 16.11.2022, 08:31

